

Geschäftsstelle: Schwabenstr. 27, 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Geschäftszeiten: Montag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
☎ +49(0)7946 – 944 7170 ☎ +49(0)7946 – 944 7171
Internet: <http://www.dkbc.de/> **e-Mail:** gs@dkbc.de
Bank: Raiffeisenbank-Neuenstein eG **Bankleitzahl:** 600 696 80 **Kontonummer:** 24 702 005
eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

1

Schwabbach, 05.März 2012

Dringlichkeitsanträge des Präsidiums des DKBC zur Classic-Konferenz am 10.03.2012 gemäß Ziffer 12.5 Satzung DKBC in Verbindung mit Ziffer 9 der Geschäftsordnung des DKBC:

An die Mitglieder der Classic - Konferenz 2012

Das Präsidium des DKBC stellt den Dringlichkeitsantrag – Hier: **Antrag 1** - zur Änderung der Bundesligen-Struktur zur Saison 2013/2014 gemäß der beigefügten Anlage A der vom Ländersportrat bestellten Arbeitsgruppe.

Weiterhin soll über die sich daraus ergebenden weiteren Dringlichkeitsanträge - Hier: **Anträge 2 bis 5** - in der Folge einzeln abgestimmt werden.

Begründung:

Aus der Ulmer Vereinbarung vom 27.02.2011 (**Anlage 1**), welche zwischen dem Präsidium des DKBC und der NBC getroffen wurde, ergibt sich der Auftrag die Bundesligenstruktur bis zum 30.06.2013 zu ändern.

Die Arbeitsgruppe hat in verschiedenen Sitzungen und E-Mail-Konferenzen den vorgelegten Vorschlag erarbeitet, welcher die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse aller Bundesligaspieler und auch der Landesverbände weitestgehend berücksichtigt. Die Arbeitsgruppe hofft, dass der Vorschlag auf breite Akzeptanz stößt, denn ihr war und ist bewusst, dass nicht alle Wünsche und Hoffungen Berücksichtigung finden konnten.

Mit der Zustimmung zum **Antrag 1** ergeben sich die weiteren Dringlichkeitsanträge, welche zur Durchführung der dann neuen Bundesligastruktur unerlässlich sind.

Antrag 1:

Die Classic-Konferenz stimmt der in der Anlage 2 beschriebenen Bundesligastruktur ab der Saison 2013/2014 zu.

Antrag 2:

Mit der Meldung zur Saison 2012/2013 werden alle Bundesligamannschaften **einzeln** und **verbindlich**, entsprechend der dem Antrag beiliegenden Anlage 3, über ihre gewünschte Eingruppierung abgefragt.

Antrag 3:

Nach Eingang der Meldungen erarbeiten der Sportdirektor des DKBC zusammen mit dem Leiter der Arbeitsgruppe und dem Spielleiter Bundesliga die Auf- und Abstiegsregelungen sowie die Ligenstärken für die Saison 2013/2014 aus.

Um flexibel reagieren zu können, wird Ihnen die Möglichkeit eingeräumt, über die Anzahl der unteren Ligen (3. Liga), die Ligenstärke und die Einteilung selbstständig zu entscheiden. Die erarbeitete Vorlage wird an die Landesverbänden übersandt und dem Ländersportrat zur Verabschiedung am 08.06.2012 vorgelegt.

Antrag 4:

Die ersten der 1. Bundesligen 120 Wurf erhalten den Titel Deutscher Meister (z.B. 2013).

Die ersten der Bundesligen Classic (100/200 Wurf) erhalten den Titel

a) Classic Meister (z.B. 2013)

oder

b) Meister der Bundesliga Classic (z.B. 2013).

Antrag 5:

Das Präsidium des DKBC erhält den Auftrag der NBC die neu beschlossene Struktur mitzuteilen und zu besprechen, ob damit die Ulmer Vereinbarung erfüllt und der Wiener Vergleich, welcher Play offs vorsieht, außer Kraft gesetzt ist. Das Ergebnis ist den Landesverbänden mitzuteilen.

Das Präsidium des DKBC und die Arbeitsgruppe bittet die Classic – Konferenz um Zustimmung für diese Anträge.



Jürgen Franke
Präsident des DKBC



Ninepin Bowling Classic
Office Secretary General
Wilhelm-Hellge-Str. 118

D-39218 Schönebeck (Elbe)

VEREINBARUNG

Während des Gesprächs am 27.02.2011 in Ulm wurde zwischen dem Präsidium der NBC und des DKB/DKBC die Sachlage analysiert. Im Ergebnis wird vereinbart:

Der Wiener Vergleich wird bis zum 30.06.2013 unter Beibehaltung der bisherigen Struktur ausgesetzt. Damit brauchen auch die im Vergleich vereinbarten Play Offs nicht ausgespielt werden.

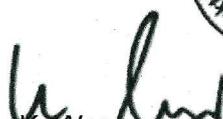
Der DKB/DKBC wird diese Zeit nutzen, um mit seinen Mitgliederversammlungen seine Strukturen zu verändern.

Die Vereinbarung tritt nach Ratifizierung in Kraft. Der Austausch der unterschriebenen Vereinbarungen hat bis zum 05.03.2011 zu erfolgen. Eine Veröffentlichung gilt in den jeweiligen Verbandsorganen als vereinbart.

Schönebeck, 01.03.2011
Für Ninepin Bowling Classic:




S. Schweikardt
Präsident


K. Wagner
Sportdirektor


M. Baricevic
Schiedsrichterobmann


P. Richter
Generalsekretär

Bretzfeld-Schwabbach, 03.03.2011
Für Deutschen Keglerbund Classic


F. Altmann
Präsident


J. Dämgen
Vizepräsident


P. Kilian
Vizepräsident


J. Bernhard
Sportdirektor

Berlin, 03.03.2011
Für Deutscher Kegler- und Bowlingbund


D. Prenzel
Präsident


M. Petzel
Vizepräsidentin

Venue and Office
Section Ninepin Bowling Classic
Huglgasse 13-15/2/2/6
A-1150 Wien
Austria

ZVR 824 389 542 over <http://zvr.bmi.gv.at>
Phone +43 (0) 1 982 18 02
Fax +43 (0) 1 985 95 91
Email office@fiqwnbanbc.org
Website www.fiqwnbanbc.org

Office Secretary General
Peter Richter
Wilhelm-Hellge-Str. 118
D - 39218 Schönebeck (Elbe)
Germany

Phone +49 (0) 39 28 / 76 80 625
Mobil +49 176 / 61 50 16 08
Fax +49 (0) 39 28 / 76 80 627 oder +49 (0) 32 21 / 23 63 414
Email sekretariat@fiqwnbanbc.org oder nbc@fiqwnbanbc.org

Banking-account of NBC
Bank Austria Wien
VR Bayreuth Germany

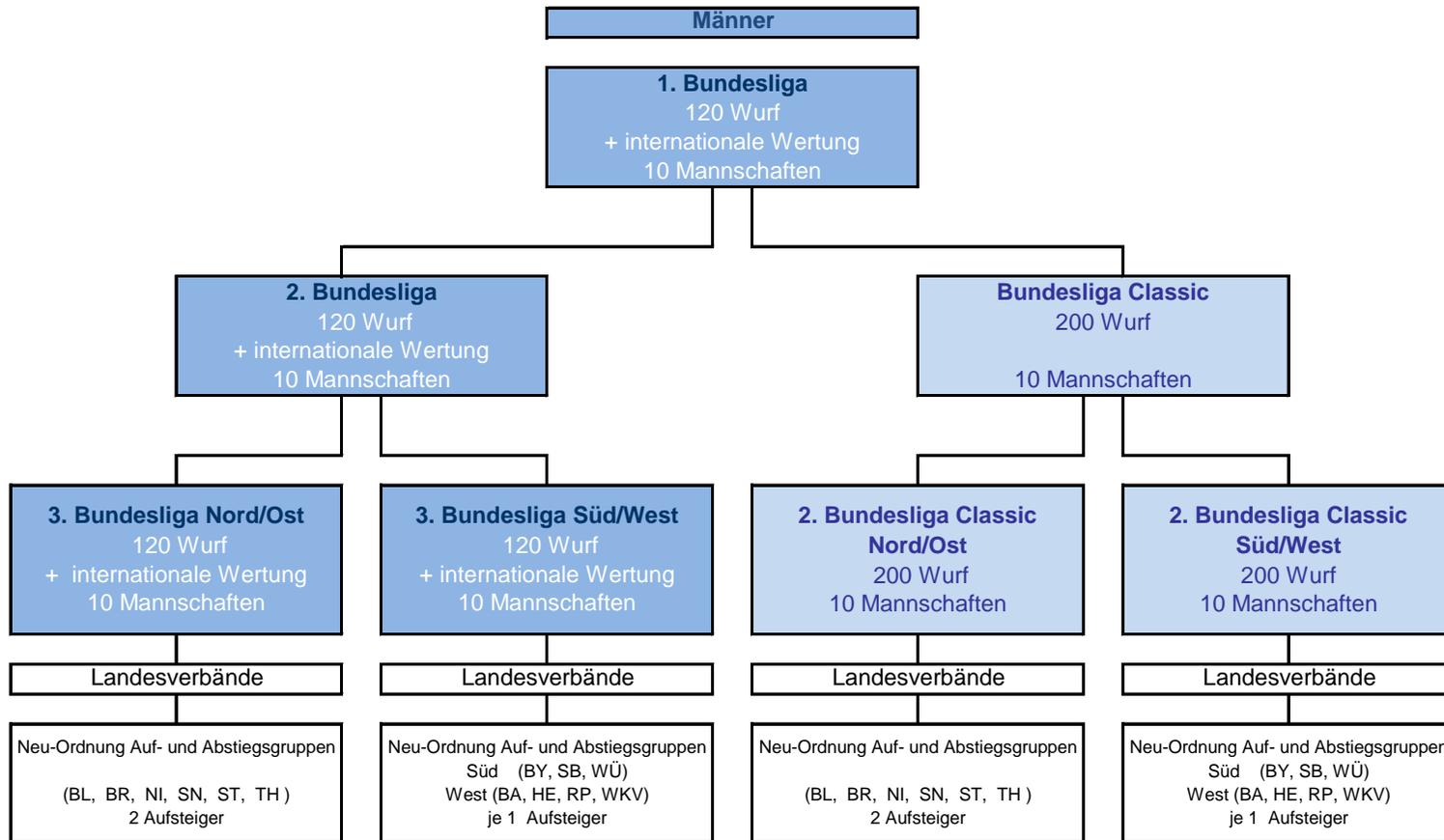
Account-number
651 099 301 12000
710 857 773 900 00

BLZ
AT10 1200 0006 5109 9301
IBAN DE 74 7739 0000 0000 7108 57

BIC
BKAUATWW
GENODEF1BT1

Bundesligareform 2013/2014

24.02.2012



Bildung für 2013/14

Platz 1 - 4 der 120er + 200er BuLi'n 2012
* Nachrücker bis Platz 8
* bei Verzicht: paritätische Abfrage beider Ligen
+ je 1 Aufsteiger aus der 2.BuLi West + Ost

übrige Mannsch. aus 120er + 200er BuLi
+ 4 Aufsteiger aus den 3.BuLi'n
+ je zwei Mannsch. aus 2. BuLi Ost + West
- gleitender Auf- und Abstieg

- gleitender Auf- und Abstieg

Ermittlung der 4 Aufsteiger nach den
neuen Quali-Gruppen (s.unten)

übrige Mannschaften sind Absteiger in die Länder

Prämissen:

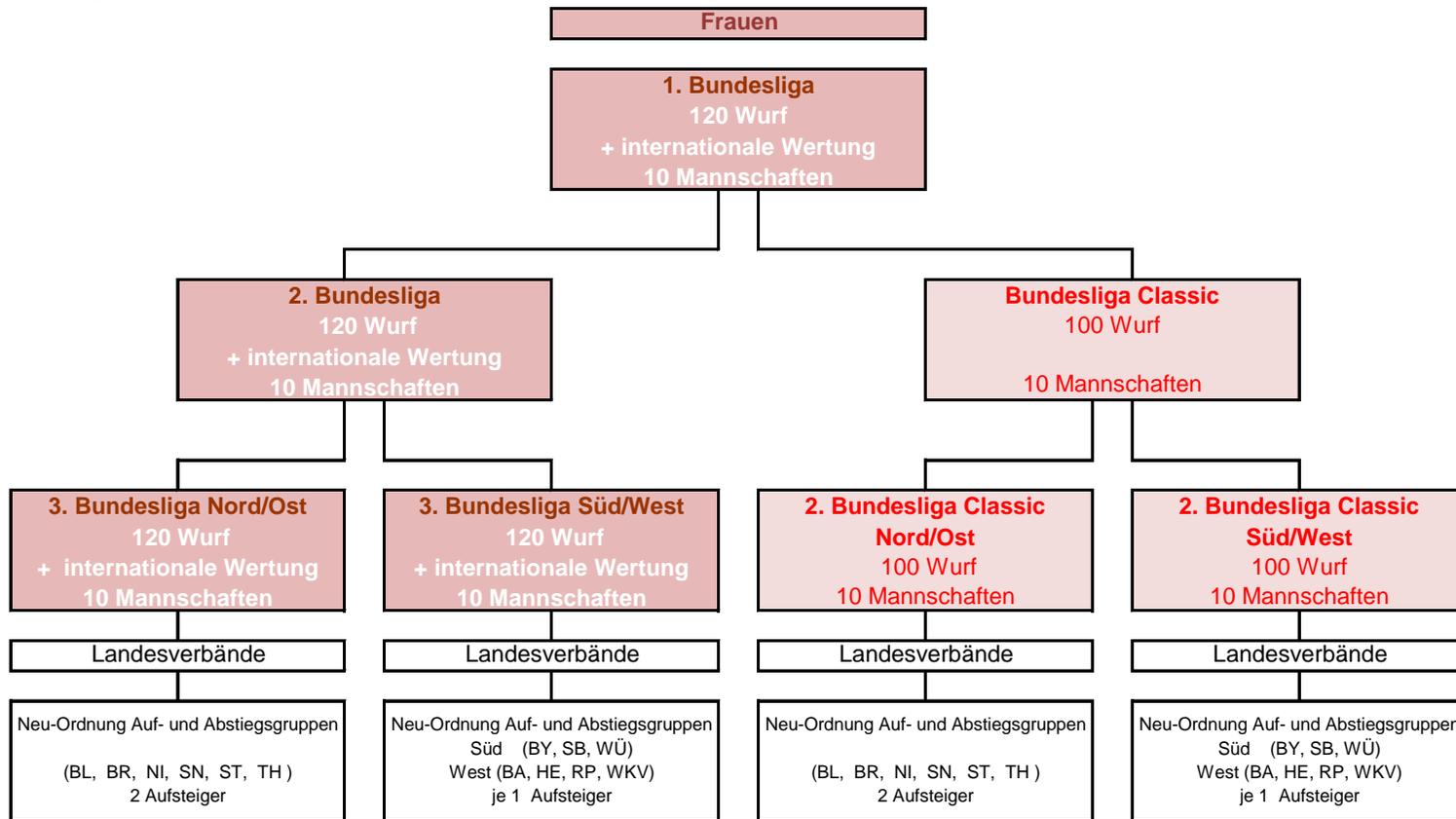
zweite Mannschaften Startrecht nur bis 3.BuLi / 2.BuLi Classic

DKBC- Pokal wird weiter geführt, wie bisher

Internationale Teilnehmer werden aus der 1.BuLi und DKBC- Pokal ermittelt

Bundesligareform 2013/2014

24.02.2012



Bildung für 2013/14

Platz 1 - 4 der 120er + 100er BuLi'n 2012
 * Nachrücker bis Platz 8
 * bei Verzicht: paritätische Abfrage beider Ligen
 + je 1 Aufsteiger aus der 2.BuLi West + Ost

übrige Mannsch. aus 120er + 100er BuLi
 + 4 Aufsteiger aus den 3.BuLi'n
 + je zwei Mannsch. aus 2. BuLi Ost + West
 - gleitender Auf- und Abstieg

- gleitender Auf- und Abstieg

Ermittlung der 4 Aufsteiger nach den
 neuen Quali-Gruppen (s.unten)

übrige Mannschaften sind Absteiger in die Länder

Prämissen:

zweite Mannschaften Startrecht nur bis 3.BuLi / 2.BuLi Classic

DKBC- Pokal wird weiter geführt, wie bisher

Internationale Teilnehmer werden aus der 1.BuLi und DKBC- Pokal ermittelt

Anlage 3 zum Dringlichkeitsantrag Ligenstruktur.

Verein _____

Club _____

Name des Verantwortlichen _____

Funktion _____

Liga in der Saison 2012/2013 _____

Frauen Männer

Wir, der aufgeführte Club, möchten im Falle einer Qualifikation nach der Reihenfolge 1 - 4 in den aufgeführten Ligen eingruppiert werden.

120 Wurf mit Wertungssystem

100/200 Wurf

optional 120 Wurf mit Wertungssystem statt Abstieg.

Abstieg ins Land

Vereinsstempel

Datum

Unterschrift Vereinsvorstand

Clubstempel

Datum

Unterschrift Clubverantwortl.